**Neue Ausgabe**

Studiendokumentation | November 2023

Benchmarkstudie Reputation von Banken in der Schweiz 2023

Über diese Studie

Das Bankenjahr war geprägt vom Niedergang der Credit Suisse und deren Übernahme durch die UBS. Während die Reputation der Credit Suisse über viele Jahre kontinuierlich Schaden nahm, nutzte die UBS diese Phase und den Zusammenschluss, um neues Vertrauen in der Öffentlichkeit aufzubauen. Im medialen Windschatten der beiden Grossinstitute arbeiteten jedoch auch zahlreiche Retailbanken, Kantonalbanken, Privat- und Auslandsbanken an ihrer Reputation.

Mit der zweiten Ausgabe der Benchmarkstudie «Reputation von Banken in der Schweiz 2023» geben die swissreputation.group und das IMWF einen aktuellen Überblick über den guten Ruf bedeutender Finanzinstitute. Für die diesjährige Ausgabe wurden 46 Banken in vier Sektoren analysiert.

Grundlage der Studie bilden sämtliche öffentlich und online zugänglichen Schweizer Medien, Social Media und weitere Onlinequellen in deutscher und französischer Sprache im Zeitraum von Oktober 2022 bis September 2023. Mittels Webcrawling und Social Listening wurden alle Beiträge zu den definierten Finanzinstituten gesammelt.

In einem mehrstufigen, KI-unterstützten Verfahren wurden anschliessend für die Reputation relevante Aussagen zu den Unternehmen herausgelöst und einer semantischen Textanalyse unterzogen. Diese ermöglicht eine Zuordnung der Aussagen zu den betreffenden Reputationsdimensionen und zur Tonalität als Grundlage zur Berechnung der Reputationswerte. Insgesamt flossen über 370'000 Beiträge in die Benchmarkstudie ein.

In der Studie beinhaltete Banken

Für die Benchmarkstudie wurden folgende Unternehmen ausgewählt:

Grossbanken, Retailbanken und sonstige

- Bank Cler
- Cembra Money Bank
- Clientis
- Credit Suisse
- Migros Bank
- PostFinance
- Raiffeisen
- Swissquote
- UBS
- Valiant Bank
- WIR Bank

Kantonalbanken

- Aargauische Kantonalbank
- Banque Cantonale de Fribourg
- Banque Cantonale de Genève
- Banque Cantonale Vaudoise
- Basellandschaftliche Kantonalbank
- Basler Kantonalbank
- Berner Kantonalbank
- Graubündner Kantonalbank
- Luzerner Kantonalbank
- Schwyzer Kantonalbank
- St.Galler Kantonalbank
- Thurgauer Kantonalbank
- Walliser Kantonalbank
- Zuger Kantonalbank
- Zürcher Kantonalbank

Privatbanken

- Bank Julius Baer
- Bank Vontobel
- Banque Pictet & Cie
- Bordier*
- Lombard Odier
- Mirabaud
- Rahn+Bodmer
- Reichmuth & Co*
- Union Bancaire Privée

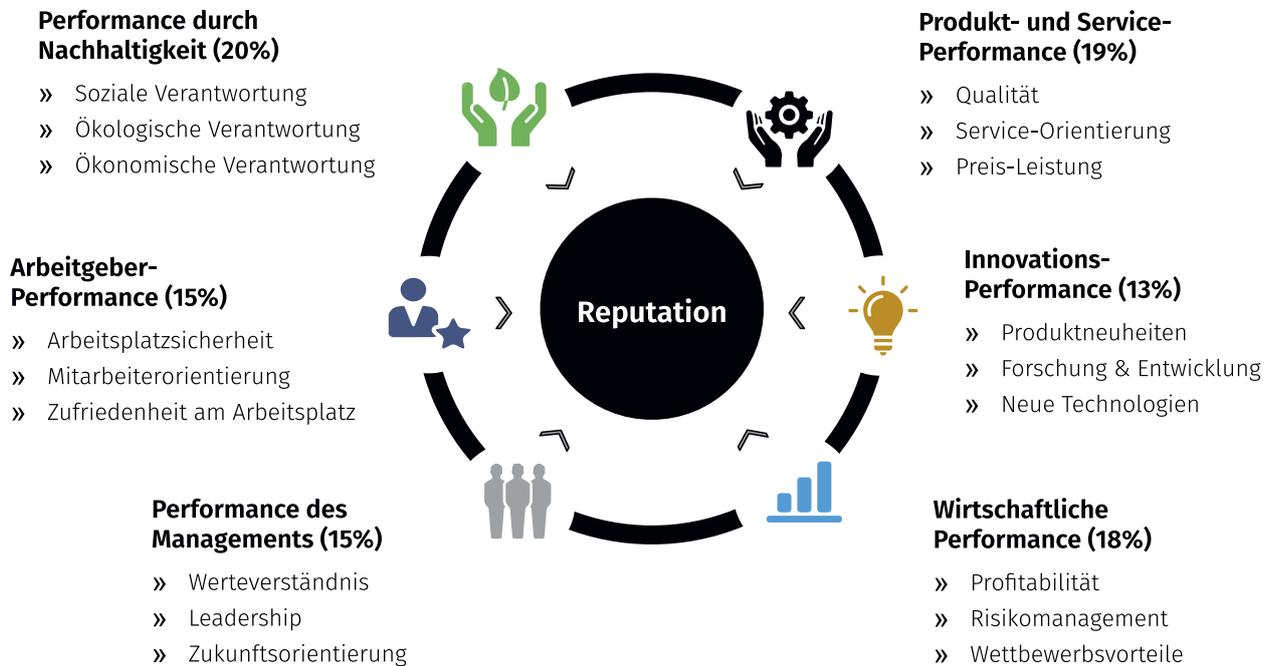
Auslandsbanken

- Bank CIC
- BNP Paribas
- Deutsche Bank
- EFG Bank
- HSBC
- ING Bank
- J. Safra Sarasin
- J.P. Morgan
- LGT Bank
- LLB/Bank Linth
- Schroders/Schroder Bank
- Société Générale
- VP Bank

*Die mit einem * markierten Unternehmen konnten aufgrund einer zu geringen Anzahl von Beiträgen oder einem zu einseitigen Reputationsprofil (weniger als drei besetzte Reputationsdimensionen) nicht in die Studienergebnisse aufgenommen werden.*

Reputationsmodell

Für die Studie wurde ein weltweit anerkanntes Modell eingesetzt, das auf den Grundlagen von Reputationspionier Charles J. Fombrun basiert. Es unterscheidet sechs verschiedene Faktoren – sogenannte Reputationsdimensionen –, die den Ruf von Unternehmen formen. Innerhalb der jeweiligen Dimensionen werden verschiedene Aspekte berücksichtigt.



%-Werte entsprechen der Gewichtung der jeweiligen Dimension zur Berechnung der Gesamtreputation.

KI-basierte Analysemethodik

Datengrundlage der Studie bildet die gesamte schriftliche Online-Information und -Kommunikation in deutscher und französischer Sprache zu den untersuchten Banken in der Schweiz im Zeitraum von 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023. Diese umfasst alle öffentlich zugänglichen Nachrichten, Beiträge, Posts, Kommentare aus journalistischen Nachrichtenmedien, Diskussionsseiten, sozialen Medien wie Twitter/X, Facebook, Instagram, Blogs und Foren.

Die Analysearbeiten wurden in einem mehrstufigen Verfahren mit KI-basierter, individueller und umfangreich „trainierter“ Software durchgeführt. Aus den Beiträgen wurden auf Basis syntaktischer Regeln Aussagen herausgelöst, die sich auf die jeweiligen Unternehmen beziehen. Diese Aussagen wurden anschliessend auf Inhalt und Tonalität bewertet und den entsprechenden Reputationsdimensionen zugewiesen.

Als Basis für die Berechnung der Reputationswerte wurde die Anzahl der relevanten Aussagen und die Tonalität der Aussagen in den Reputationsdimensionen erhoben. Zur Berechnung des Index wurde zu jeder der sechs Reputationsdimensionen ein Reputationswert berechnet. Die Gesamtreputation errechnet sich aus dem Mittel der gewichteten Einzelwerte. Die Reputationsindizes der einzelnen Dimensionen sind relative Werte (das beste Unternehmen pro Dimension erhält den Wert 100), die die Performance aller Unternehmen in Beziehung setzen und dabei Sichtbarkeit und Tonalität einbeziehen.

Angebot

Die Detailergebnisse sind in ausführlichen, kommentierten Studienberichten erhältlich:

Sektorstudie «Reputation von Banken in der Schweiz 2023»

Umfang ca. 45 Seiten, unternehmensindividuell aufbereitet

- Management Summary für Ihr Unternehmen
- Gesamtranking der 46 Banken mit Angabe der Sterne-Scores
- Reputationswerte der einzelnen Banken des Sektors
- Sichtbarkeit/Share of Voice in den Medien im Vergleich
- Tonalitätswerte im Vergleich
- Detailergebnisse der Banken in den einzelnen Reputationsdimensionen im Vergleich
- Medienpräsenz und Tonalität nach Quellentypen
- Kommentierung und Einordnung der Ergebnisse
- Individuelles Summary und Handlungsempfehlungen
- Ergebnispräsentation

CHF 4'800.- zzgl. MWST pro Sektorstudie

Erhältlich für die Sektoren:

- ✓ Grossbanken, Retailbanken und sonstige
- ✓ Kantonalbanken
- ✓ Privatbanken
- ✓ Auslandsbanken



Individuelle Studie «Reputation von Banken in der Schweiz 2023»

- Zusammenstellung der Banken nach Wunsch
- Management Summary für Ihr Unternehmen
- Gesamtranking der 46 Banken mit Angabe der Sterne-Scores
- Reputationswerte der ausgewählten Banken
- Sichtbarkeit/Share of Voice in den Medien im Vergleich
- Tonalitätswerte im Vergleich
- Detailergebnisse der Banken in den einzelnen Reputationsdimensionen im Vergleich
- Medienpräsenz und Tonalität nach Quellentypen
- Kommentierung und Einordnung der Ergebnisse
- Individuelles Summary und Handlungsempfehlungen
- Ergebnispräsentation

individuelle Offerte



Kontaktieren Sie uns jetzt für Ihre Bestellung, Ihr individuelles Angebot oder für Fragen:

welcome@swissreputation.group / Telefon 044 500 22 05

Über die [swissreputation.group](https://www.swissreputation.group) und das IMWF

Die [swissreputation.group](https://www.swissreputation.group) mit Sitz in Zürich ist ein Beratungsunternehmen, das sich auf KI-Medienanalysen, Stakeholderanalysen und Reputationsmessungen spezialisiert. Die Messprogramme bilden die Grundlagen, damit Unternehmen ihre Stakeholder besser verstehen, auf die strategisch richtigen Themen setzen, ihre Kommunikation effektiv steuern und damit Wirkung erzielen. Mit ihrem Multimethoden-Angebot ist die [swissreputation.group](https://www.swissreputation.group) die führende Spezialistin für datengesteuerte Kommunikation und Reputation. Weitere Informationen:

www.swissreputation.group

Das IMWF Institut beschäftigt sich seit 2013 mit Analysen von extrem grossen Datenmengen aus Onlinenews und Social Media mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI). KI ist der Game Changer in Unternehmenskommunikation und Marketing – und das IMWF gehört zu Europas führenden Spezialisten in diesem Feld. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Hamburg und Analystenteams in Leipzig, Wien und seit 2022 in Zürich. Weitere Informationen:

www.imwf.ch